

Bezirk Unterfranken-Nord 2022/23

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Spielbericht (noch nicht genehmigt)



TSV 1906 Gochsheim : DJK Gänheim - 9 : 4

25.02.2023, 19:30 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Piontek, Michael	1	1.1 Göbel, Sven
2	1.3 Piontek, Martin	2	1.2 Puchner, Lucius (SBE)
3	1.4 Diroll, Alexander	3	1.3 Krüger, Christian
4	1.5 Dorsch, Thomas	4	1.4 Friedrich, Rainer
5	1.6 Richter, Patrick	5	1.5 Volk, Burkhard
6	2.1 Becker, Alexander	6	1.6 Hofmann, Tobias
D1	Piontek, Michael/Dorsch, Thomas	D1	Göbel, Sven/Krüger, Christian
D2	Piontek, Martin/Diroll, Alexander	D2	Puchner, Lucius/Friedrich, Rainer
D3	Richter, Patrick/Becker, Alexander	D3	Volk, Burkhard/Hofmann, Tobias

	TSV 1906 Gochsheim	DJK Gänheim	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele	
D1-D2	Piontek, Michael Dorsch, Thomas	Puchner, Lucius Friedrich, Rainer	11:7	10:12	12:10	11:7		3:1	1:1 1:0	
D2-D1	Piontek, Martin Diroll, Alexander	Göbel, Sven Krüger, Christian	11:7	11:7	4:11	7:11	9:11	2:3	0:1 0:1	
D3-D3	Richter, Patrick Becker, Alexander	Volk, Burkhard Hofmann, Tobias	11:7	6:11	11:13	4:11		1:3	0:1 0:1	
1-2	Piontek, Michael	Puchner, Lucius	11:8	11:9	11:13	11:6		3:1	1:1 1:0	
2-1	Piontek, Martin	Göbel, Sven	3:11	10:12	8:11			0:3	0:1 0:1	
3-4	Diroll, Alexander	Friedrich, Rainer	7:11	11:9	8:11	11:8	12:10	3:2	2:0 1:0	
4-3	Dorsch, Thomas	Krüger, Christian	11:9	5:11	12:10	9:11	11:9	3:2	3:1 1:0	
5-6	Richter, Patrick	Hofmann, Tobias	6:11	13:11	11:9	12:14	13:11	3:2	3:1 1:0	
6-5	Becker, Alexander	Volk, Burkhard	7:11	5:11	9:11			0:3	0:1 0:1	
1-1	Piontek, Michael	Göbel, Sven	11:1	9:11	11:9	12:10		3:1	2:1 1:0	
2-2	Piontek, Martin	Puchner, Lucius	11:9	12:10	11:2			3:0	2:0 1:0	
3-3	Diroll, Alexander	Krüger, Christian	11:7	11:7	13:11			3:0	1:0 1:0	
4-4	Dorsch, Thomas	Friedrich, Rainer	9:11	11:9	11:9	7:11	11:9	3:2	3:1 1:0	
5-5	Richter, Patrick	Volk, Burkhard								
6-6	Becker, Alexander	Hofmann, Tobias								
D1-D1	Piontek, Michael Dorsch, Thomas	Göbel, Sven Krüger, Christian	Doppelsätze mit 2 Bällen Unterschied 1:3 Einzelsätze mit 2 Bällen Unterschied 17:7							
			Bälle: 517:509					30:23	9:4	
			+8					+7	+5	

Spielbeginn: 19:30 Uhr - Spielende: 22:30

Zuschaueranzahl: 5

Eineinhalb Stunden vor Mitternacht war am Samstag, 25. Februar, die Gochsheimer Fritz-Zeilein-Halle von höchst gegensätzlichen Emotionen erfüllt: Gastgeberjubiläum der Erleichterung und Gästegram der Enttäuschung. Vorausgegangen war ein dreistündiger Tischtenniskampf unter „Tabellenkellerkindern“, bei dem es für Gochsheim um sehr viel und für Gänheim um Alles ging. Nahezu alle DJK-Spieler waren sich dessen bewusst, dass ein Sieg her musste, um eine realistische Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Dann wäre der Abstand auf den Relegationsplatzinhaber Gochsheim nur noch ein Punkt gewesen. Doch der Sieg kam nicht, das Gegenteil war der Fall, möglicherweise gerade weil im Spiel das Damoklesschwert des Abstiegs omnipräsent war und just in den entscheidenden Ballwechseln falsche Entscheidungen, verkrampfte Bewegungen oder unglückliche Kanten- und Netzrollerbälle heraufbeschwor. Für diese Annahme sprechen insbesondere die Ergebnisse der Einzel. Denn nach den Doppeln lag Gänheim mit 2:1 vorn. Zehn Einzel wurden gespielt, zwei gewannen die Gastespieler Sven Göbel und Burkhard Volk, acht die Gastgeber, davon vier in fünf Sätzen. Alle Fünfsatzspiele, ein Viersatzspiel und ein Dreisatzspiel gingen im letzten Satz mit nur zwei Bällen Unterschied an Gochsheim, teilweise nach Matchbällen für Gänheim, nur zwei Einzel gewannen die Gastgeber klar und deutlich. So scheint es mit Blick auf die Ballwechszahlen, als seien die Gäste nicht am Gegner, sondern an sich selbst gescheitert. Damit ist der Abstand zum Relegationsplatz auf fünf Punkte angewachsen und es besteht nur noch eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt. Vielleicht bewirkt gerade diese Tatsache, dass die ürtümliche Freude am Sport aufblüht, und Sven Göbel und die Seinen in den verbleibenden fünf Spielen in der Bezirksoberliga befreit aufspielen und Spaß haben werden, ohne von Erwartungsdruck getrieben zu sein.